

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Lisa Neuhner Buchhandlung in Friedenau, Begasstr. 5, am Dürerplatz, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf den 6. Dezember 1910, vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht Berlin-Schöneberg, in Schöneberg bei Berlin, Grunewaldstr. 66/67, Zimmer 58, bestimmt.

Schöneberg, den 11. November 1910.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Schöneberg.  
Abteilung 9.

(Börsliche Ztg. Nr. 259 vom 29. Novbr. 1910.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Gebrüder Wegmann**  
St. Josephs-Verlags-Anstalt für katholische Schriften  
Würzburg, Erzerzierplatz 4.

P. P.

Unsere unter obiger Firma bestehende Verlags- und Reisebuchhandlung haben wir mit dem heutigen Tage in unmittelbarem Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel gebracht. Wir bitten die verehrlichen Firmen des Verlagsbuchhandels um Offerten über für uns geeignete Neuerscheinungen und sonstige gute Artikel, und hoffen, unsere Beziehungen zu recht lebhaften gestalten zu können.

Die Vertretung unserer Firma für Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer.

Wir empfehlen uns bestens und zeichnen

Hochachtungsvoll

Würzburg, den 1. Dezember 1910.

**Gebrüder Wegmann**  
St. Josephs-Verlags-Anstalt für katholische Schriften.

Aus dem Verlage von Alfred Coppentrath (S. Pawelek) in Regensburg ging heute mit sämtlichen Rechten und Vorräten in den meinigen über\*):

**Heinrich Pfeil: Aus meiner Liedermappe.** Gedichte. Vierte Auflage. 1879. Ord. gebunden M 1.50, brosch. M 1.—; bar mit 25% Rabatt,

und bitte ich, Bestellungen künftig nur an mich zu richten.

Leipzig, den 25. November 1910.

**Alfred Michaelis**  
Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt:

Alfred Coppentrath's Verlag  
S. Pawelek  
in Regensburg.

Genthin, den 1. Dezember 1910.

P. P.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel gestatte ich mir hierdurch mitzuteilen, dass ich meine unter der Firma

**Herm. Paul Ehrich**  
vorm. H. Wintergerst's Buchhandlung

am hiesigen Platze betriebene Buchhandlung mit Nebenbranchen am heutigen Tage an Herrn Gustav Grosser verkauft habe.

Den Herren Verlegern spreche ich für das mir während meiner hiesigen Tätigkeit in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank aus und bitte, dasselbe auch auf Herrn Gustav Grosser übertragen zu wollen.

Alles zur O.-M. 1910 Disponierte sowie in Rechnung 1910 Gelieferte übernimmt, das Einverständnis der betr. Herren Verleger vorausgesetzt, mein Nachfolger zur prompten Abrechnung O.-M. 1911.

Herrn Hermann Schultze in Leipzig sage ich auch an dieser Stelle für die pünktliche und gewissenhafte Besorgung meiner Vertretung besten Dank.

Hochachtungsvoll

**Herm. Paul Ehrich.**

P. P.

Im Anschluss an obige Zeilen erlaube ich mir die höfl. Mitteilung zu machen, dass ich am heutigen Tage die bisher von Herrn Hermann Paul Ehrich am hiesigen Platze betriebene Buchhandlung mit Nebenbranchen käuflich erworben habe und unter der Firma

**Herm. Paul Ehrich**  
(Gustav Grosser)

in unveränderter Weise weiterführen werde.

Die Disponenden O.-M. 1910 sowie alles in Rechnung 1910 Gelieferte übernehme ich, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, in eigene Rechnung und werde dar-

### Geschäftseröffnung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich Ende Oktober d. J. in Gnesen eine Buchhandlung, verbunden mit einem Papiergeschäft, unter der Firma **L. Mizgalski** eröffnet habe.

Kommissionär in Leipzig ist Herr F. Volckmar, der alle Barfakturen und Barbeischlüsse einlösen wird.

Kommissionäre: in Warschau Gebethner & Wolff, in Krakau Gebethner & Spółka, in Posen Drukarnia i Księgarnia Św. Wojciecha.

Novasendungen, speziell Polonica, sowie kath. Theologie und Sozialwissenschaften, in 2 Exemplaren höfl. erbeten.

Hochachtungsvoll

Gnesen, im November 1910.

**Leon Mizgalski,**

langjähriger Mitarbeiter der Firma  
Drukarnia i Księgarnia Św Wojciecha  
in Posen.

Ich übernahm die Vertretung resp. Auslieferung für die Firma **Bruno Wieland, Eigenverlag** in Ravensburg.

Leipzig, den 1. Dezember 1910.

**Franz Wagner.**

über zur nächsten Ostermesse prompt abrechnen.

An den gesamten Verlagsbuchhandel richte ich die ergebene Bitte, das dem bisherigen Inhaber der Firma entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen und mein Unternehmen auch in Zukunft durch Kreditgewährung gütigst unterstützen zu wollen; für pünktliche Erledigung meiner Verpflichtungen werde ich jederzeit Sorge tragen.

Die Kommission verbleibt in den bewährten Händen des Herrn Hermann Schultze, Leipzig.

Mit der Bitte, von nachstehender Empfehlung meines früheren Prinzipales, des Herrn Oscar Eulitz in Lissa, sowie den übrigen Referenzen gütigst Kenntnis nehmen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Genthin, den 1. Dezember 1910.

**Gustav Grosser,**

i. Fa. Herm. Paul Ehrich  
(Gustav Grosser).

Lissa i. P., den 7. November 1910.

Es freut mich, meinem früheren Zögling, Herrn Gustav Grosser aus Rawitsch, bei seinem Eintritt in den Kreis selbständiger Kollegen einige empfehlende Worte mit auf den Weg geben zu können. Ich kenne Herrn Grosser seit langen Jahren. Er war als Lehrling und auch wiederholt als Gehilfe in meinem Sortiment tätig. Da mir auch die günstigen pekuniären Verhältnisse meines Zöglings bekannt sind, kann ich ihn warm empfehlen und bitte die Herren Kollegen vom Verlag, Herrn Grosser bei der Anbahnung geschäftlicher Beziehungen entgegen zu kommen und ihn durch offenes Konto zu unterstützen.

(gez.) Oscar Eulitz.

Weitere Referenzen:

Chr. Fr. Vieweg G. m. b. H., Gross-Lichterfelde.

Verlag Neues Leben, W. Borngräber  
Berlin.

### Kommissionswechsel!

Im Einverständnis mit Herrn H. Kessler übernehme ich mit heutigem Tage die Vertretung der Firma:

**Sosec & Co., Bukarest (Rumänien).**

Leipzig, den 28. November 1910.

**Fr. Foerster.**

München, 27. November 1910.

P. P.

Hiermit zeige ich dem Gesamtbuchhandel ergebenst an, daß ich in München eine Verlagsbuchhandlung unter meinem Namen

**Johannes Goebels Verlag**

errichtet habe.

Meine Kommission liegt in den bewährten Händen des Herrn L. Fernau, Leipzig.

Hochachtungsvoll

München, Maximilianstr. 22/0.

**Johannes Goebels.**

1931\*